

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

20.8.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 20. August 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Aus dem RestantenBuch des hiesigen Leihhauses ergibt sich, daß der Termin zur Auslösung oder PfandscheinRenovation vieler Pfänder längst verfloßen ist. Die Commission sieht sich daher zu Folge der PfandhausOrdnung verbunden, diese verfallene Pfänder demnächst versteigern zu lassen.

Man will aber hiermit die Eigenthümer folgender Pfandscheine, nämlich:

Nro. 35. 36. 53. 59. 60. 82. 90. 99. 109. 129.
130. 146. 147. 200. 201. 214. 231. 248. 256.
261. 269. 301. 304. 305. 316. 324. 330. 332.
339. 346. 373. 374. 375. 376. 381. 398. 399.
400. 411. 428. 435. 442. 445. 457. 459. 460.
463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 473.
480. 495. 506. 513. 537. 541. 543. 559. 569.
579. 581. 589. 597. 606. 611. 617. 620. 632.
659. 685. 695. 706. 711. 713. 722. 725. 739.
746. 748. 749. 758. 760. 786.

auffordern, längstens bis zum 22. dieses die Auslösung oder Renovation zu besorgen, da sie ansonst zu gewärtigen haben, daß die Versteigerung unverzüglich vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 13. August 1814.

Die Leihhauscommission.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Stallmeister Obermeier'schen Erben sind gesonnen, bis künftigen Freitag den 26. August d. J. Vormittags 9 Uhr ihre 2stöckige Behausung vor dem alten Klippurrer Thor am Landgraben an den Meistbietenden unter annehmblichen Bedingungen in dem Haus selbst versteigern zu lassen. In dem obern Stock sind 3 heizbare Zimmer, ein Kabinet, eine Kammer, eine Küche, ein Speicher, im untern Stock aber 2 Stuben, eine Kammer, zwei kleine Keller, und hinter dem Haus ein kleiner Garten.

Karlsruhe den 12. August 1814.

Ober-Hof-Marschallnamts Secretair
Ziegler.

(2) Karlsruhe. [Accordsteigerung.] Auf Montag den 29. d. M. Nachmittags um 4 Uhr, wird die Fouragelieferung für das zu Karlsruhe und Durlach in Garnison liegende Großherzogl. Militär auf die weitere 2 Monate September und October mit Vorbehalt herrschaftl. Genehmigung an den Wenigstnehmenden versteigt werden.

Karlsruhe, den 16. August 1814.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Montag den 29. Aug. Nachmittags um 2 Uhr wird das dem Mechanikus Ludwig Schuster gehörige 2stöckige in der Hauptstraße an der Adergasse neben Isaac Herz und Schumacher Gulde gelegene Haus, worauf bereits 4650 fl. geboten sind, der Erbvertheilung wegen an den Meistbietenden öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 12. August 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Uhrenversteigerung etc.] Montag den 22. Aug. Nachmittags 2 Uhr werden bei dem Stadtamts-Revisorat dahier, die in der Verlassenschaft des kürzlich gestorbenen Uhrenmachers Pfeiffer vorgefundene silberne Taschenuhren, Gehäuse und Werke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wer also noch ein Eigenthumsrecht an ein oder das andere Stück zu fordern hat, mag sich bis dahin gehörig ausweisen, oder sich allenfallsigen Nachtheil selbst zuschreiben, eben so werden diejenigen, welche von Pfeiffer Uhren geliehen haben, erinnert, sie bis zum 21. dieses Monats zurückzugeben.

Karlsruhe den 9. August 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Klaviere feil.] Da'Unterzeichneter nächstens seinen Wohnsitz nach Mannheim verlegt, so sind von heute an bis auf den 21. dieses laufenden Monats noch mehrere gute und brauchbare Klaviere von verschiedenen Meistern, worunter sich auch noch ein guter Flügel mit $5\frac{1}{2}$ Octaven befindet, um äußerst billige Preise zu haben, welche in seiner Wohnung täglich eingesehen und abgegeben werden können.

Karlsruhe den 12. August 1814.

L. Mey, Instrumentenmacher,
wohnhaft in der alten Waldgasse Nro. 30.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schneidermeister Weger in der Erbprinzenstraße, ist ein heizbares Dachzimmer mit oder ohne Diöbel zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße beim Schneidermeister Weil nächst der Waldhorngasse No. 1. ist ein möbirtes Logis für ledige Herrn zu vermieten und kann täglich bezogen werden.

In der Liccumstraße No. 3. bey Carl Bürge, Kanzleidiener ist der zweyte Stock auf den 23 Octbr. zu verleihen, er besteht in 7 Zimmern, worunter 5 tapezirt und heizbar sind, nebst großer Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, das Nähere ist bey dem Eigentümer zu erfragen.

Vom nächsten Samstag den 20. August bis zum 23. October sind vom goldnen Kreuz gegenüber in der verlängerten Kreuzgasse No. 16. zwei auch 4 Zimmer, wovon drei tapezirt sind, mit oder ohne Diöbel für ledige Herrn zu verleihen.

Bei Conditor Nothardt in der neuen Herrengasse ist der obere Stock in 5 Zimmern, Alkov, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage, und auf Verlangen Stallung für 2 bis 3 Pferde zu verleihen, und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In No. 73. in der Friedrichstraße ist ein Logis mit Stube, Kammer, Alkov, Küche nebst Küchekammer und Platz auf dem Speicher auf den 23. Octbr. zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

Auf dem Markt No. 3. neben dem Museum ist die 3te Etage für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu verleihen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Höringe feil.] Holländische Vollenhöringe sind zu haben, bey

Schmieder und Fässlin.

(3) Karlsruhe. [Wirtschafts-Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er sein neu erbautes Haus an der Karls- und Amalienstraße bezogen, und seine neue Gastwirtschaft zum Russischen Kaiser eröffnet habe; er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht gute und billige Bedienung, und bemerkt dabei, daß er auch Wein Viertelweise im billigen Preis verkauft. Christian Wichter mann.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener hat seine Wohnung in der alten Adlergasse verändert, und dagegen das Küfer Wichter mann'sche Haus in der alten Herrengasse käuflich an sich gebracht und bereits schon bezogen. Da er nun die gnädigste Erlaubniß zu einer Restaurations-Wirtschaft erhalten, so macht er einem verehrungswürdigen Publikum andurch bekannt, daß bei ihm jederzeit

warme und kalte Speisen wie auch allerley Backwerk, wie es bei einer förmlichen Restauration gebräuchlich ist, zu haben sind, desgleichen nimmt er auch Bestellungen für große und kleine Repats außer dem Hause, so wie auch Kostgänger im Hause, an, auch sind bei ihm nebst Wein und Bier alle Arten Liqueurs und dergleichen zu haben. Er bittet daher um geneigten Zuspruch und verspricht gute und prompte Bedienung. Lippé.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er sein Logis verändert, und nunmehr in der neuen Herrengasse bey Hrn. Hofstapay Trombacher No. 56. wohnhaft ist. Diejenigen, so meiner Arbeit in Ansehung der Reparatur der alten als auch neuen Brunnen benöthigt sind, wollen sich gefälligst an mich wenden, indem ich gute Arbeit und billige Preise verspreche.

Christian Heinrich Fehsolt,
Brunnenmeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt einen hohen Adel und das geehrte Publikum, daß er sein Logis verändert und nun bey Hrn. Mechanikus Drechsler in der langen Straße eingezogen ist. Er bittet zugleich, ihn wie bisher mit gutem Zuspruch zu beehren.

Basel, Hutmacher.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er sein bisher inne gehaltenes Logis verändert, und nun seine Wohnung bey Hrn. Ecklermeister Christian Schnabel neben der reformirten Kirche genommen hat, und bittet, ihn wie bisher mit gutem Zuspruch zu beehren.

Karlsruhe den 10. August 1814.

E. Friedrich Feltmeth, Uhrenmacher.

Fremde vom 17. bis zum 19. August.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Cherpentier, Künstler von Wien. Hr. Stefan Guidon, gew. Hofmeister, von Wien kommend. Hr. Post-Secretär Eichler von Offenburg. Hr. Handeleman Müller von Lahr. Hr. Postfactor Meyer von Sondheim. Hr. Hauptmann v. Klein von Mannheim. Hr. Handeleman. W. Ammer von Germersheim. Hr. Stadtamtman Weber nebst Familie von Heidelberg. Hr. Dr. Käfer von Schönau. Hr. Hofgerichts-Secretarius Accessist Leis von Darmstadt. Hr. Oberhofgericht. Advocat Kleinjell von Mannheim. Hr. Amtmann Simoncior von Offenburg. Mad. Kaula und Hr. Kaufmann Jobst von Stuttgart. Hr. Dr. F. v. Wacker von Urach. Hr. F. A. Wacker, Hr. Schawz und Hr. Moutley, Edelleute von Baden. Hr. Oberbürgermeister Leis von Weinheim. Hr. Dr. Kaih, Appellationsgerichts-Advocat von München. Hr. Kriegs-Commissair Kettig von Kork. Hr. Baron von Gemmingen, Rittmeister in Bad. Diensten.